

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Puri-Nethol 50 mg Tabletten

Mercaptopurin Monohydrat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Puri-Nethol und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Puri-Nethol beachten?
3. Wie ist Puri-Nethol einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Puri-Nethol aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Puri-Nethol und wofür wird es angewendet?

Puri-Nethol enthält den Wirkstoff Mercaptopurin Monohydrat. Mercaptopurin Monohydrat gehört zu einer Gruppe von Zytotoxika (auch Chemotherapie) genannten Arzneimitteln und wirkt, indem es die Anzahl neuer Blutkörperchen senkt, die Ihr Körper produziert.

Puri-Nethol wird bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern zur Behandlung von Blutkrebs (Leukämie) angewendet.

Hierbei handelt es sich um eine schnell fortschreitende Erkrankung, bei der die Zahl neuer weißer Blutkörperchen zunimmt. Diese neuen weißen Blutkörperchen sind unreif (nicht voll ausgebildet) und außerstande, sich richtig zu entwickeln und richtig zu funktionieren. Sie sind deshalb nicht in der Lage, Infektionen zu bekämpfen, und können Blutungen verursachen. Fragen Sie Ihren Arzt, wenn Sie weitere Informationen über diese Erkrankung wünschen.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Puri-Nethol beachten?

Puri-Nethol darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Mercaptopurin Monohydrat oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- Lassen Sie sich nicht gegen Gelbfieber impfen, während Sie Puri-Nethol einnehmen, weil dies tödlich verlaufen kann.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie Puri-Nethol einnehmen,

- wenn Sie gegen Gelbfieber geimpft wurden oder wenn Sie kürzlich eine Impfung (Impfstoff) erhalten haben oder das geplant ist.
- wenn Sie Puri-Nethol einnehmen, sollten Sie keinen Lebendimpfstoff erhalten (z. B. Grippe-Impfstoff, Masern-Impfstoff, BCG-Impfstoff usw.), bis Ihnen Ihr Arzt sagt, dass Sie dies unbesorgt tun können. Einige dieser Impfstoffe können nämlich eine Infektion auslösen, wenn Sie sie während Ihrer Behandlung mit Puri-Nethol erhalten.

- wenn Sie Nieren- oder Leberprobleme haben, da Ihr Arzt kontrollieren muss, ob diese richtig funktionieren.
- wenn Sie eine Erkrankung haben, bei der Ihr Körper eine zu geringe Menge des Enzyms TPMT (Thiopurin-S-Methyltransferase) bildet, da Ihr Arzt in diesem Fall die Dosis anpassen muss.
- wenn Sie eine Schwangerschaft planen. Diese Vorsichtsmaßnahme gilt für Männer und Frauen. Puri-Nethol kann Samen- oder Eizellen schädigen (siehe „Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit“ unten).
- wenn Sie allergisch gegen ein Azathioprin genanntes Arzneimittel sind (wird auch zur Krebsbehandlung angewendet).
- wenn Sie Windpocken, Gürtelrose oder Hepatitis B (eine durch ein Virus ausgelöste Lebererkrankung) gehabt haben oder nicht.
- wenn Sie eine angeborene Erkrankung haben, die Lesch-Nyhan-Syndrom genannt wird.

Wenn Sie eine Therapie mit Immunsuppressiva erhalten, könnte sich Ihr Risiko für folgende Erkrankungen durch die Einnahme von Puri-Nethol erhöhen:

- Tumore, einschließlich Hautkrebs. Wenn Sie Puri-Nethol einnehmen, vermeiden Sie es daher, sich übermäßigem Sonnenlicht auszusetzen, tragen Sie Schutzkleidung und verwenden Sie schützende Sonnencreme mit einem hohen Lichtschutzfaktor.
- Lymphoproliferative Erkrankungen
 - Die Behandlung mit Puri-Nethol erhöht Ihr Risiko, an einer bestimmten Art von Krebs zu erkranken, die „lymphoproliferative Erkrankung“ genannt wird. Bei Behandlungsschemata, die mehrere Immunsuppressiva (einschließlich Thiopurine) enthalten, kann dies zum Tod führen.
 - Eine Kombination mehrerer gleichzeitig angewendeter Immunsuppressiva erhöht das Risiko für durch Virusinfektionen verursachte Erkrankungen des Lymphsystems (durch das Epstein-Barr-Virus [EBV] bedingte lymphoproliferative Erkrankungen).

Die Einnahme von Puri-Nethol kann Ihr Risiko für Folgendes erhöhen:

- Auftreten einer schweren Erkrankung, die „Makrophagenaktivierungssyndrom“ genannt wird (exzessive Aktivierung weißer Blutkörperchen, die mit Entzündungen einhergeht) und in der Regel bei Menschen mit bestimmten Arten von Arthritis auftritt.
- Bei einigen Patienten mit entzündlichen Darmerkrankungen, die mit Mercaptopurin Monohydrat behandelt wurden, ist eine seltene und aggressive Krebsform mit der Bezeichnung hepatosplenisches T-Zell-Lymphom aufgetreten (siehe Abschnitt 4).

Die Verwendung von Puri-Nethol zur Behandlung von chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED) ist eine nicht zugelassene Indikation.

Bluttests

- Eine Behandlung mit Puri-Nethol kann Ihr Knochenmark beeinträchtigen. Das bedeutet, dass Sie möglicherweise eine niedrigere Anzahl von weißen Blutkörperchen, Blutplättchen und (weniger häufig) roten Blutkörperchen in Ihrem Blut haben. Ihr Arzt wird Ihr Blut zu Beginn Ihrer Behandlung (Induktionstherapie) täglich und im weiteren Verlauf Ihrer Behandlung (Erhaltungsbildung) zumindest wöchentlich untersuchen. Damit werden die Werte dieser Blutkörperchen in Ihrem Blut überwacht. Wenn Ihre Behandlung früh genug beendet wird, werden Ihre Blutkörperchen wieder die Normalwerte erreichen.

Leberfunktion

- Puri-Nethol ist giftig für Ihre Leber. Daher wird Ihr Arzt während Ihrer Einnahme von Puri-Nethol wöchentlich Leberfunktionstests durchführen. Wenn Sie bereits eine Lebererkrankung haben oder wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, die Ihre Leber schädigen können, wird Ihr Arzt häufigere Tests durchführen. Wenn Sie bemerken, dass Ihr Augenweiß oder Ihre Haut gelb werden (Gelbsucht), wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt, da Ihre Behandlung möglicherweise sofort beendet werden muss.

Vitamin-B3-Mangel (Pellagra)

- Informieren Sie umgehend Ihren Arzt, wenn Sie Durchfall, einen lokalisierten pigmentierten Ausschlag (Dermatitis) oder eine Verschlechterung Ihres Gedächtnisses, Ihres Denkvermögens oder

Ihrer Denkfähigkeit (Demenz) haben, da diese Symptome auf einen Vitamin-B3-Mangel hinweisen können. Ihr Arzt wird Ihnen Vitaminpräparate (Niacin/Nicotinamid) verschreiben, um Ihren Zustand zu verbessern.

Infektionen

- Wenn Sie mit Puri-Nethol behandelt werden, besteht für Sie ein erhöhtes Risiko für Viren-, Pilz- und bakterielle Infektionen. Die Infektionen können einen schwereren Verlauf nehmen. Siehe auch Abschnitt 4.
- Teilen Sie Ihrem Arzt vor dem Beginn der Behandlung mit, ob Sie Windpocken, Gürtelrose oder Hepatitis B (eine von einem Virus hervorgerufene Lebererkrankung) hatten oder nicht. Wenn Sie eine Infektion vermuten, wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt.

Sonne und UV-Licht

- Während der Einnahme von Puri-Nethol reagieren Sie empfindlicher auf die Sonne und auf UV-Licht. Sie müssen darauf achten, die Einwirkung von Sonnen- und UV-Licht zu beschränken, schützende Kleidung tragen und eine Sonnencreme mit einem hohen Sonnenschutzfaktor (SSF) verwenden.

NUDT15-Genmutation

- Wenn Sie eine angeborene Mutation des NUDT15-Gens (ein Gen, das am Abbau von Puri-Nethol im Körper beteiligt ist) aufweisen, besteht für Sie höheres Risiko für Infektionen und Haarausfall, und Ihr Arzt kann Ihnen in diesem Fall ggf. eine niedrigere Dosis verschreiben.

Kinder und Jugendliche

Bei Kindern wurden gelegentlich niedrige Blutzuckerwerte (stärkeres Schwitzen als normal, Übelkeit, Schwindel, Verwirrtheit usw.) festgestellt, hauptsächlich bei Kindern unter 6 Jahren oder mit einem niedrigen Body-Mass-Index. Sprechen Sie mit Ihrem Kinderarzt, falls dies eintritt.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob irgendeiner dieser Hinweise auf Sie zutrifft, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Puri-Nethol einnehmen.

Einnahme von Puri-Nethol zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker insbesondere dann, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen:

- Ribavirin (zur Behandlung von viralen Infektionen);
- Andere Zytotoxika (Chemotherapie - zur Behandlung von Krebs);
- Allopurinol, Thiopurinol, Oxipurinol oder Febuxostat (zur Behandlung von Gicht);
- Olsalazin oder Mesalazin (zur Behandlung von Morbus Crohn und einer Colitis ulcerosa genannten Darmerkrankung);
- Sulfasalazin (zur Behandlung von rheumatoider Arthritis oder Colitis ulcerosa);
- Methotrexat (zur Behandlung von Krebs, rheumatoider Arthritis oder Hautkrankheiten (schwere Psoriasis));
- Infliximab (zur Behandlung gewisser Darmerkrankungen (Morbus Crohn und Colitis ulcerosa), rheumatoider Arthritis, Spondylitis ankylosans oder Hautkrankheiten (schwere Psoriasis));
- Warfarin oder Acenocoumarol (zur Blutverdünnung);
- Antiepileptika wie Phenytoin oder Carbamazepin. Die Blutspiegel von Antiepileptika müssen ggf. überwacht und die Dosen bei Bedarf angepasst werden.

Impfungen während der Einnahme von Puri-Nethol

Wenn Sie eine Impfung erhalten sollen, sprechen Sie davor mit Ihrem Arzt oder dem medizinischen Fachpersonal. Wenn Sie Puri-Nethol einnehmen, sollten Sie keine Lebendimpfstoffe erhalten (wie Polio, Masern, Mumps und Röteln), bis Ihnen Ihr Arzt sagt, dass Sie dies unbesorgt tun können. Einige dieser Impfstoffe können nämlich eine Infektion auslösen, wenn Sie sie während Ihrer Behandlung mit Puri-Nethol erhalten.

Einnahme von Puri-Nethol zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Sie können Puri-Nethol mit Nahrungsmitteln oder auf nüchternen Magen einnehmen, aber Sie sollten die gewählte Methode dann nicht mehr von Tag zu Tag verändern. Sie sollten Ihr Arzneimittel mindestens 1 Stunde vor oder 2 Stunden nach dem Konsum von Milch oder Milchprodukten einnehmen. Es ist wichtig, dass Sie Puri-Nethol abends einnehmen, damit es besser wirkt.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Nehmen Sie Puri-Nethol nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Sie eine Schwangerschaft planen. Diese Vorsichtsmaßnahme gilt für Männer und Frauen. Puri-Nethol kann Ihre Samen- oder Eizellen schädigen. Zuverlässige Verhütungsmethoden müssen verwendet werden, um eine Schwangerschaft zu vermeiden, während Sie oder Ihr Partner Puri-Nethol einnehmen. Sowohl Männer als auch Frauen sollten nach Beendigung der Behandlung noch für mindestens 3 Monate wirksame Verhütungsmethoden anwenden. Wenn Sie bereits schwanger sind, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie Puri-Nethol einnehmen. Frauen, die schwanger sind, eine Schwangerschaft planen oder stillen, sollten den Umgang mit Puri-Nethol vermeiden. Während der Einnahme von Puri-Nethol dürfen Sie nicht stillen. Fragen Sie Ihren Arzt, Apotheker oder die Hebamme um Rat.

Die Einnahme von Puri-Nethol während der Schwangerschaft kann zu starkem, übermäßigem Juckreiz ohne Hautausschlag führen. Möglicherweise treten gleichzeitig Übelkeit und Appetitlosigkeit auf, was auf eine sogenannte Schwangerschaftscholestase (eine Lebererkrankung während der Schwangerschaft) hindeuten kann. Sprechen Sie umgehend mit Ihrem Arzt, da diese Erkrankung Ihr ungeborenes Kind schädigen kann.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es ist nicht zu erwarten, dass Puri-Nethol Ihre Fähigkeit, Fahrzeuge zu führen oder Maschinen zu bedienen, beeinträchtigt, aber es wurden keine Studien durchgeführt, um dies zu bestätigen.

Puri-Nethol enthält Lactose

Bitte nehmen Sie Puri-Nethol erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie an einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. Wie ist Puri-Nethol einzunehmen?

Puri-Nethol darf Ihnen nur durch einen Facharzt verschrieben werden, der Erfahrung in der Behandlung von Blutkrebs hat.

- Wenn Sie Puri-Nethol einnehmen, wird Ihr Arzt regelmäßige Bluttests durchführen. Damit werden die Anzahl und Art Ihrer Blutkörperchen kontrolliert und wird sichergestellt, dass Ihre Leber richtig funktioniert.
- Ihr Arzt kann auch andere Blut- und Harntests anordnen, um Ihre Nierenfunktion zu überwachen und Ihre Harnsäurewerte zu messen. Harnsäure ist eine natürliche, in Ihrem Körper produzierte Substanz und die Harnsäurewerte können während der Einnahme von Puri-Nethol ansteigen. Hohe Harnsäurewerte können Ihre Nieren schädigen.
- Ihr Arzt kann Ihre Dosis von Puri-Nethol aufgrund dieser Tests anpassen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind. Es ist wichtig, dass Sie Ihr Arzneimittel zu den richtigen Zeitpunkten einnehmen. Am Etikett auf Ihrer Packung ist angegeben, wie viele Tabletten Sie einnehmen müssen und wie oft Sie das tun müssen. Wenn das nicht auf dem Etikett steht oder wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Arzt, das medizinische Fachpersonal oder Ihren Apotheker.

Die übliche Dosis für Erwachsene und Kinder beträgt 2,5 mg pro Kilogramm Körpergewicht pro Tag (oder 50 bis 75 mg pro m² Ihrer Körperoberfläche pro Tag). Ihr Arzt wird Ihre Dosis berechnen und sie

je nach Körpergewicht, den Ergebnissen Ihrer Bluttests, eventuell anderen Chemotherapeutika, die Sie einnehmen, und Ihrer Nieren- und Leberfunktion anpassen.

Schlucken Sie Ihre Tabletten als Ganzes. Kauen Sie die Tabletten nicht. Die Tabletten sollten nicht zerbrochen oder zerdrückt werden. Wenn Sie oder Ihre Betreuungsperson zerbrochene Tabletten berührt haben, waschen Sie sich sofort die Hände.

Wenn Sie eine größere Menge von Puri-Nethol eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie eine größere Menge von Puri-Nethol haben angewendet, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt oder das Antigiftzentrum (070/245.245) oder gehen Sie gleich ins nächste Krankenhaus. Sie können an Übelkeit oder Erbrechen leiden oder Durchfall haben. Nehmen Sie die Arzneimittelpackung mit.

Wenn Sie die Einnahme von Puri-Nethol vergessen haben

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt. Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Puri-Nethol abbrechen

Brechen Sie die Einnahme Ihres Arzneimittels nicht ab, es sei denn, Ihr Arzt weist Sie dazu an. Anderenfalls können Sie einen Rückfall Ihrer Erkrankung bekommen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Wenn Sie eine der folgenden Nebenwirkungen bekommen, informieren Sie sofort Ihren Facharzt oder suchen Sie sofort ein Krankenhaus auf:

- Allergische Reaktion mit folgenden möglichen Symptomen:
 - Hautausschläge
 - erhöhte Temperatur
 - Gelenkschmerzen
 - Gesichtsschwellung
- Jedes Anzeichen von Fieber oder einer Infektion (Halsschmerzen, Mundentzündung oder Beschwerden beim Wasserlassen).
- Jeder unerwartete Bluterguss oder jede unerwartete Blutung, da dies bedeuten kann, dass zu wenige Blutkörperchen eines bestimmten Typs gebildet werden.
- Wenn Sie sich plötzlich unwohl fühlen (auch bei normaler Temperatur), Bauchschmerzen haben und Ihnen übel ist, da dies Anzeichen für eine entzündete Bauchspeicheldrüse sein können.
- Gelbfärbung des weißen Anteils der Augen oder der Haut (Gelbsucht).

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie irgendeine der folgenden Nebenwirkungen feststellen, die während der Einnahme dieses Arzneimittels ebenfalls auftreten können:

Sehr häufig (kann mehr als 1 von 10 Personen betreffen)

- eine Abnahme der Zahl der weißen Blutkörperchen und der Blutplättchen (kann bei Bluttests festgestellt werden)

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Personen betreffen)

- Übelkeit oder Erbrechen
- Leberschädigung – kann bei Bluttests festgestellt werden
- eine Abnahme der roten Blutkörperchen (Anämie), die Sie müde, schwach oder kurzatmig machen kann
- Appetitlosigkeit
- Entzündung der Mundschleimhaut (Stomatitis)

- Entzündung der Bauchspeicheldrüse (Pankreatitis) bei Patienten mit entzündlicher Darmerkrankung

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Personen betreffen)

- Gelenkschmerzen
- Hautausschlag
- Fieber
- bleibende Schädigung der Leber (Lebernekrose)
- Infektionen durch Bakterien und Viren, Infektionen in Verbindung mit Neutropenie

Selten (kann bis zu 1 von 1.000 Personen betreffen)

- Haarausfall
- Mundgeschwüre
- bei Männern: vorübergehend verminderte Spermienzahl
- allergische Reaktion, die zu Gesichtsschwellung führt
- Verschiedene Arten von Krebs, einschließlich Blut-, Lymph- und Hautkrebs
- Entzündung der Bauchspeicheldrüse (Pankreatitis) bei Patienten mit Leukämie (Blutkrebs)

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Personen betreffen)

- eine andere Art von Leukämie als die behandelte
- Darmgeschwüre; mögliche Symptome sind Bauchschmerzen und Blutung

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

- Eine seltene Krebsform (hepatosplenisches T-Zell-Lymphom, bei Patienten mit einer Krankheit namens entzündliche Darmerkrankung) (siehe Abschnitt 2, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen)
- Empfindlichkeit gegenüber Sonnenlicht und UV-Licht mit Hautreaktionen
- Hautknötchen (Erythema nodosum)
- Absinken der Blutzuckerwerte
- Brennen oder Kribbeln im Mund oder an den Lippen (Schleimhautentzündung, Stomatitis)
- Rissige oder geschwollene Lippen (Cheilitis)
- Vitamin-B3-Mangel (Pellagra) in Verbindung mit einem lokalisierten, pigmentierten Hautausschlag, Durchfall oder einer Verschlechterung des Gedächtnisses, des Denkvermögens oder anderer Denkfähigkeiten.
- Erniedrigung der Gerinnungsfaktoren

Zusätzliche Nebenwirkungen bei Kindern

Niedrige Blutzuckerspiegel (stärkeres Schwitzen als normal, Übelkeit, Schwindel, Verwirrtheit usw.) wurden bei einigen Kindern gemeldet, die Puri-Nethol erhielten. Die Häufigkeit ist nicht bekannt. Die meisten dieser Kinder waren jedoch jünger als sechs Jahre und hatten ein geringes Körpergewicht.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken oder wenn sich die Nebenwirkungen verschlimmern, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen über:

Belgien

Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte

www.afmps.be

Abteilung Vigilanz :

Website: www.notifierunefetindesirable.be

E-Mail: adr@fagg-afmps.be

Luxemburg

Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy oder Division de la pharmacie et des médicaments de la Direction de la santé

Website : www.guichet.lu/pharmakovigilanz

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Puri-Nethol aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett der Flasche und dem Umkarton nach EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25°C lagern. In der Originalflasche und im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen. Flasche fest verschlossen halten, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Wenn Sie die Einnahme der Tabletten auf Anweisung des Arztes beenden, müssen Sie übriggebliebene Tabletten in die Apotheke zurückbringen. Ihr Apotheker wird sie ordnungsgemäß entsorgen. Behalten Sie nur Tabletten, wenn Ihnen Ihr Arzt dazu rät.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Puri-Nethol enthält

- Der Wirkstoff ist: Mercaptopurin Monohydrat. Jede Tablette enthält 50 mg Mercaptopurin Monohydrat.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Lactose-Monohydrat, Maisstärke, modifizierte Maisstärke, Stearinsäure und Magnesiumstearat.
Siehe auch Abschnitt 2 „Puri-Nethol enthält“.

Wie Puri-Nethol aussieht und Inhalt der Packung

Puri-Nethol-Tabletten sind rund, hellgelb und haben eine Bruchkerbe auf einer Seite. Die Tabletten tragen die Markierung PT über der Bruchkerbe und 50 unter der Bruchkerbe und sind glatt auf der anderen Seite. Ihre Puri-Nethol-Tabletten sind in Flaschen mit 25 Tabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:

Aspen Pharma Trading Limited
3016 Lake Drive,
Citywest Business Campus,
Dublin 24, Irland

Hersteller:

Excella GmbH & Co. KG
Nürnberger Straße 12,
90537 Feucht,
Deutschland

Aspen Bad Oldesloe GmbH,
Industriestraße 32-36,
23843 Bad Oldesloe,

Deutschland

Verschreibungsart

Verschreibungspflichtig

Zulassungsnummer

BE058563

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im 09/2025